



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCLXII. 362. Joh. Rist. Preiß der Göttl. Güte nach dem Essen, aus Psalm
CVII.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

Aus der erden wein und
 brod Schaffet Gott,
 und gibts uns satt, Das
 der mensch sein leben hat
 5. Das wasser muß
 uns geben sich, Die
 läßt GOTT tragen zu
 tisch, Ehr von vögeln
 eingelegt, Werden jun-
 ge daraus geheckt,
 Müßu der menschen
 speise seyn, Hirsche,
 bärn, schaaf, rinder
 und schwein, Schaffet
 GOTT und gibts allein.
 6. Danckn wir sehr und
 bitten ihn, Daßer uns
 geb des geistes sinn,
 Das wir solches recht
 verstehn, Stets nach
 sein'n gebotten gehn:
 Seinen namen ma-
 chen groß, In Christo
 ohn unterlaß, So singn
 wir recht das gratias.
 * Das gratias das sin-
 gen wir, Herr Gott
 Vater, wir dancken dir,
 Dasß du uns reichlich

hast gespeist, Dein lieb
 un'treu an uns beweist.
 Darum wir dir danck-
 bar seyn, Loben auch
 den namen dein, Herr,
 dir sey die ehr allein.

CCCLXII. 362.

Joh. Rist.

Preis der Göttl. Güte nach dem
 Essen, auß Psalm. CVII.

Dancket dem Herren,
 Dann er ist sehr
 freundlich, Und seine
 gut und warheit bleibet
 ewiglich.

2. Der als ein barm-
 herziger gütiger Gott,
 Uns dürfftige creatu-
 ren gespeiset hat.

3. Singet ihm aus her-
 zens grund mit innig-
 keit, Lob und danck sey
 dir, Gott Vater, in
 ewigkeit.

4. Der du uns, als ein
 reicher milder Vater,
 Speisest und kleidest
 deine elende kinder.

5. Verleth, daß wir dich
 recht lernen erkennen,
 Und

Und nach dir, ewigen
schöpffer, uns sehnen.

6. Durch Jesum Chri-
stum deinen allerlieb-
sten Sohn, Welcher un-
ser mittler ist worden
vor deinem thron.

7. Der helff uns alle-
samt allhie zugleich,
Und mach uns erben in
seins Vatters reiche.

8. Zu lob und ehren sei-
nem heiligen namē, Wer
das begehrt, der sprech
von hertzen, Amen.

CCCLXIII. 363.

D. Nicol. Selnecker.

Das nach der Sättigung Gott
lobende Herz.

Im Eh. Herr Christ, der zc.

Herr GOTT, nun
sey gepreiset, Wir
sagn dir grossen danck ::
Du hast uns wohl ge-
speiset, Und geben gu-
ten tranck. Dein mil-
digkeit zu mercken, Und
unsern glauben zu stär-
cken, Das du seyst un-
ser Gott.

2. Ob wir solchs habn
genommen Mit lust
und übermass :: Da-
durch wir möchten
kommen Vielleicht in
deinen haß, So wollst
du u s aus gnaden,
O Herr, nicht lassen
scharen, Durch Chri-
stum deinen Sohn.

3. Also wollst allzeit
währen, HERR, un-
ser seel und geist :: In
Christo ganz bekehren,
Und in dir machen feist.
Das wir thra hunger
meiden, Starck seyn in
allem leiden, Und leben
ewiglich.

Reise: Gesänge.

CCCLXIV. 364.

Nicol. Hermann.

Um beglückte Reise.

Im Eh. Diß sind die heilig.

In Gott's namen
fahren wir, Seiner
gnaden begehren wir,
Des Vaters gut behüt
uns heut, Bewahr uns
unser